



KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 144002 —

KLASSE 23 a.

AUSGEGEBEN DEN 7. OKTOBER 1903.

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR ANILIN-FABRIKATION IN BERLIN.

Verwendung des Salizylsäurebenzylesters als Fixateur in der Parfümerie.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 6. November 1902 ab.

In der Patentschrift 119463 hat die Erfinderin ein Verfahren zur Herstellung des Salizylsäurebenzylesters beschrieben und dabei angegeben, daß der Salizylsäurebenzylester ein geruchloser Körper ist und sich daher zur Anwendung in der Medizin besser eignet als der intensiv riechende Salizylsäuremethylester. Wir haben nun neuerdings die überraschende Beobachtung gemacht, daß der genannte Ester, obwohl er in konzentrierter Form in der Tat kaum einen Geruch besitzt, sich doch in vorzüglicher Weise auch für die Anwendung in der Parfümerie eignet. Es hat sich nämlich herausgestellt, daß der Salizylsäurebenzylester sich als Fixateur in der Parfümerie verwenden läßt, da er die Eigenschaft besitzt, selbst bei Zusatz sehr kleiner Mengen zu Mischungen künstlicher oder natürlicher Riechstoffe, deren Riechkraft erheblich zu verstärken bzw. gegen zu rasches Verfliegen zu schützen. Diese Wirkung beruht darauf, daß der in konzentrierter Form geruchlose Salizylsäurebenzylester in ge-

nügender Verdünnung einen zwar schwachen, aber wegen der Schwerflüchtigkeit des Esters äußerst anhaftenden Geruch entwickelt und zugleich die anderen in der Riechstoffmischung enthaltenen Duftkörper am zu raschen Verdunsten verhindert und somit festhält.

Beispielsweise erzielt man durch Zusatz von 10 g Salizylsäurebenzylester zu 10 kg der Extrais: Eßbouquet, Bouquet Buckingham, Bouquet Spring-Flowers, Extrait Trèfle-incarnat, Extrait New-Mownhay und zu Extrait Opoponax eine wesentliche Fixierung dieser Parfüms. In ähnlicher Weise kann der Salizylsäurebenzylester auch als Zusatz zu anderen Riechstoffmischungen, als Zusatz zu Seifenparfüms usw., Verwendung finden.

PATENT-ANSPRUCH:

Verwendung des Salizylsäurebenzylesters als Fixateur des Geruches bei der Zusammensetzung von Parfüms und bei der Herstellung parfümierter Waren.